

Märklin 3701 BR53 0002

Category: Dampfloks Spur H0

geschrieben von Oliver Wiedwald | 14. Juni 2022

Vorbild der Märklin 3701 BR53 0002:

Schwere Güterzuglokomotive der Baureihe 53 nach einem Entwurf von Borsig der Bauart (1`C) Dh4 Mallet um 1943.

1943 ließ die ehemalige Deutsche Reichsbahn eine überschwere Güterzuglokomotive entwickeln. Die Hauptanforderungen hießen: 1700 t Anhängelast auf 8 Promille Steigung im 360 Meter Bogen bei mindestens 20 km/h, Höchstgeschwindigkeit 80 km/h vorwärts und rückwärts, 20 t Achslast. Außerdem sollte die Lokomotive unter den damaligen Fertigungsbeschränkungen möglichst rationell hergestellt werden können. Eine Vielzahl von Entwürfen ging bei der Deutschen Reichsbahn ein. Zu den interessantesten gehört der Entwurf Borsig 1: Eine Mallet-Maschine mit 4 Zylindern und einer doppelten Heusinger-Steuerung. Der Langkessel lag im vorderen Treibgestell auf einer Drehpfanne. Die Lokomotive war bewusst schlicht, einfach, aber robust entworfen. Allerdings – gebaut wurde die Lokomotive dann doch nicht.

Modell:

Fahrgestell und Kessel aus Guss, Führerstand und Tender aus Kunststoff. 5-Poliger Hochleistungsantrieb (HLA) mit einem Märklin 6090 Digitaldecoder (Mäuseklavier und 2 Potis). 2-Licht Spitzensignal digital schaltbar, mit der Fahrtrichtung wechselnd. Doppel-Schornstein vorbereitet für je einen Rauchsatz. Fotoanstrich.

Umbau:

Die Lok wurde mit einer 21-Poligen Schnittstelle nach NEM660 und einem Märklin mSD/3 Sounddecoder für MM/MFX/DCC ausgestattet.









